

DAS STADTTEILMAGAZIN IM HAMBURGER OSTEN

Rahlstedter Leben

Frauenarztpraxis

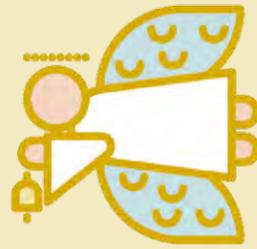
**Medizinische
Laserbehandlung**

**Ästhetische
Medizin**

Dr. Katarzyna Szkutnik

**Professionalität
Freundlichkeit
Respekt**

Weihnachten
DIE BESTE
GESCHICHTE
ALLER ZEITEN
Seite 10



Moin Rahlstedt!



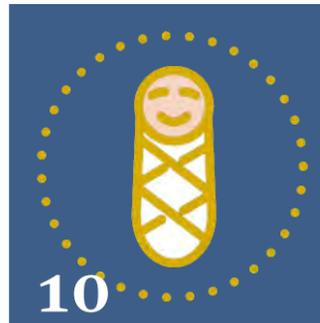
Ich freue mich auf Weihnachten – trotz all der Krisen um uns herum. Es wäre verführerisch, sich dem Jammern und Verzweifeln hinzugeben. Zugegeben, es sind düstere Zeiten. Unsere lokalen Probleme wie z.B. der Bau einer Gütertrasse im Wohngebiet und Naturschutzgebiet werden von globalen existenzielleren Problemen überholt. Der Krieg in der Ukraine, die Preissteigerung aller Rohstoffe, die Gaskrise und die Verteuerung unserer Lebensmittel machen uns den Alltag schwer. Und dann noch Weihnachten, das Sinnbild des überflüssigen Überflusses der letzten Jahrzehnte – auch unser Heiligstes bleibt nicht unberührt.

Wir werden an den Festtagen zusammenrücken und den Gürtel enger schnallen – und dennoch fröhlich sein. Ich will nicht als Zuschauer von Katastrophen enden und Trübsal blasen. Das bedeutet Stillstand und Stillstand macht alles nur noch viel schlimmer. Ich bin ein Machertyp und indem ich etwas mache, bringe ich etwas voran und das gibt mir Hoffnung – wie diese Weihnachtsausgabe, die unter keinem guten Stern stand: Die Texte habe ich bei ungewohnten 19°C Raumtemperatur geschrieben, Corona hat mich noch erwischt und die Druckkosten sind explodiert. Wir haben die Seitenzahlen reduziert, aber nicht die Auflagenzahl, damit alle Leser weiterhin erreicht werden.

Gutes tun, kleine Freuden bereiten oder einfach nur machen sind meine hellen Momente in dieser schweren Zeit.

Ich wünsche allen eine friedliche Adventszeit und ein frohes Fest!

Virginia Siems



RAHLSTEDT ORTSGESPRÄCH

Standort Rahlstedt Wer zieht eigentlich als erster in den Victoria-Park ein?_4

Kunst & Kultur Mann mit Eigenschaften_6

Rahlstedter Kosmos_14

RUBRIKEN LESESTOFF

Pastor lässt Kirche im Dorf Heiligabend – und das war's?_8

Kolumne "Karomann" von Sabine Adam_12

Literatur "Eine Geburtstagsüberraschung" von Alexander Posch, Buchtipp von Ramona Nemeč_16

Glamour & Reality "Oh Santa" von Kimberley Schulz_19

SERIE DREHMOMENT

Weihnachten Die beste Geschichte aller Zeiten_10



06 | 2022

IMPRESSUM

Virginia Siems Herausgeber (v.i.S.d.P.) Eutiner Str. 2, 22143 Hamburg Telefon 88 17 06 55

Email: v.siems@rahlstedter-leben.de www.rahlstedter-leben.de

Redaktion: Virginia Siems Titelbild: Tebbe Siems Art Direction: Mone Beeck Freie Autoren: Sabine Adam, Dr. Matthias Marks, Ramona Nemeč, Alexander Posch, Kimberley Schulz Auflage: 25.000 Druck: GK Druck, Gerth und Klaas GmbH & Co.KG

Verbreitungsgebiet: Privathaushalte in Rahlstedt.

Veranstaltungstermine werden kostenlos abgedruckt, aber ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Orte, Zeiten und Preise können sich ändern. Das gesamte Magazin, alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin und mit Quellenangabe gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden.



Gynäkologie - Geburtshilfe Ästhetik - Lasertherapie Impfungen



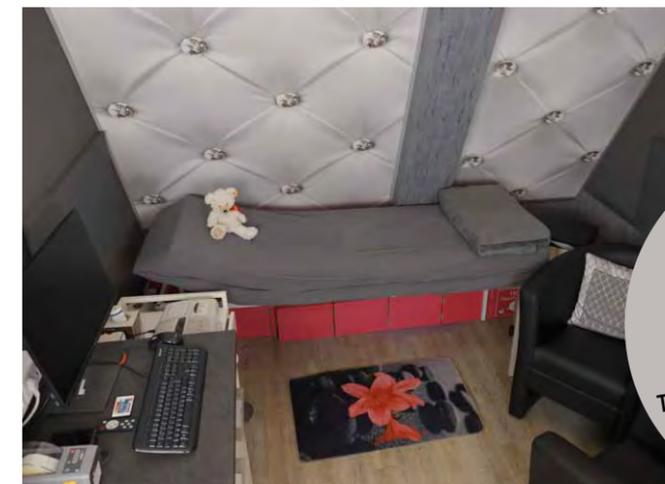
Dr. Katarzyna Szkutnik

In Krakau/Polen geboren. Seit 2001 lebt sie und arbeitet sie als Gynäkologin in Hamburg.

In ihrer eigenen Praxis bietet sie außer Standardleistungen einer Frauenarztpraxis auch medizinische Lasertherapie, ästhetische Medizin und alle Impfungen (inklusive Covid-Impfungen) für Kassen- und Privatpatienten an.

Nicht nur Frauen auch Männer sind hier herzlich Willkommen!

Mehr Infos: www.szkutnik.info



Die Praxis ermöglicht Frau Dr. Szkutnik und ihrem Team, die vielseitigen Leistungen und Fähigkeiten unter einem Dach anzubieten.



Praxismanagerin Charlene Wilke



MFA Elzbieta Miazga

Kontakt:
Dr. Katarzyna Szkutnik
Tel. 66 36 00
Schweriner Str. 1, 3. Stock
22143 Hamburg
TERMINE ONLINE BUCHBAR
E-Mail: szkutnik@szkutnik.info
www.szkutnik.info



Wer zieht eigentlich als erstes in den Victoria-Park ein?

Die SUND Group kommt Ende des Jahres nach Rahlstedt. Ein Gespräch mit Karen Queitsch, Geschäftsführerin für Nachhaltigkeit und Innovation. Fragen: VIRGINIE SIEMS

Was macht die SUND Group?

Wir stellen mehr als 4.000 verschiedene Artikel für die Entsorgungs- und Hauswirtschaft her, im Klartext: Müllsäcke, Staubsaugerbeutel, Haushaltsfolien, Ein- und Mehrweghandschuhe, usw. – maximal umweltschonend, d.h. immer, wenn möglich schon jetzt aus nachwach-

senden oder Recycling-Materialien. Wir haben uns mit unserer Vision 2030 vorgenommen, alle unsere Produkte zu 100% aus Recyclingmaterial und nachwachsenden Rohstoffen zu fertigen.

Warum haben Sie sich entschieden, Ihren Firmensitz nach Rahlstedt zu verlegen?

Wir sind in den letzten Jahren stark gewachsen und arbeiten an unserem jetzigen Standort in Langenhorn in mehreren Gebäuden. Bei der Suche nach dem idealen neuen Standort haben wir uns für Rahlstedt entschieden, weil das grüne Konzept des Victoria Parks am besten zu unserer Nachhaltigkeits-DNA passt.

Welche Arbeitsbereiche ziehen nach Rahlstedt?

Wir werden unsere Verwaltung und unser vollautomatisiertes Hochregallager im Victoria Park zusammenführen. Hier haben wir ausreichend Platz für unsere 100 Mitarbeiter der Stammebelegschaft – wir werden aber am neuen Standort noch wachsen.

Und wo wird produziert?

Unsere Produktionsstätten befinden sich in Europa, u.a. in Niedersachsen und Polen. Nur unsere Handschuhe und Beutel werden in Asien gefertigt.

Was ist an dem Gerücht dran, man könne



während der Arbeit Gemüse und Blumen pflanzen?

Auf unserem Grundstück mit rund 75.000 Quadratmetern stellen wir ein Viertel der Fläche für Naherholung und die Pausengestaltung zur Verfügung. Neben Teichen, Spazierwegen und wilden Wiesen haben wir auch ein Urban Gardening Projekt geplant. Wir werden unseren Mitarbeitern Beete zur eigenen Bewirtschaftung anbieten: Gemüse, Obst und Blumen – jeder wie er mag.

Sie sind für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2023 in der Kategorie Transformationsfeld Ressourcen nominiert. Womit genau punktet die SUND Group?

Die Jury ist beeindruckt von unserer inno-

Karen Queitsch setzt auf Arbeitskräfte aus Rahlstedt.

vativen Verwendung von Folien aus Restmüll aber auch von unserer gelebten Recycling- und Nachhaltigkeitsstrategie, die sich bis in die Ausstattung unseres Neubaus zieht. Wir haben uns vorgenommen, wo es möglich ist, Recycling-Materialien zu verwenden. Daher sind unsere Stühle aus Kunststoffabfällen aus dem gelben Sack hergestellt, Teppiche und Stoffe aus Recycling-Materialien, die Dämmmaterialien aus Einwegplastikflaschen usw. eine tolle Erfahrung zu sehen wie viele Dinge es bereits gibt und wie positiv so ein Anliegen auch von den jeweiligen Firmen aufgenommen wird!

Sie haben sicherlich von den Protesten rund um das Gewerbegebiet gehört. Gibt es etwas, was Sie den Rahlstedtern mitteilen möchten?

Wir sind uns unserer Verantwortung am neuen Standort bewusst und haben den Wunsch der Rahlstedter nach Umweltschutz und Naherholung im Grünen vernommen. Das ist einer der Gründe, warum wir unser Firmengelände parkähnlich erschließen werden. Auch unterstützen wir bereits den Erhalt langfristiger Projekte im Naturschutzgebiet Höltigbaum. Wir haben ein echtes Interesse an einem nachhaltigen Auskommen und bringen uns ein, wo wir nur können. Wir hoffen zudem, dass wir zahlreiche Rahlstedterinnen und Rahlstedter von unseren neuen attraktiven Arbeitsplätzen überzeugen können, so dass wir gut und schnell im Stadtteil ankommen werden.

Danke für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start in Rahlstedt! ■

www.sund-group.com

ANZEIGE

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 · 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 · 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

ANZEIGE



Der Partner für Senior:innen in Rahlstedt

Die Martha Stiftung wünscht allen Bewohner:innen, Patient:innen, Mieter:innen, Angehörigen, Mitarbeitenden und Freiwilligen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Martha Haus

Am Ohlendorffturm 20-22
22149 Hamburg
Tel. (040) 675 77-0
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege

Diakoniezentrum Rahlstedt

• Ambulante Pflege zu Hause
• Häusliche Hilfe
• Servicestützpunkt für Senior:innen
Greifenberger Str. 54, 22147 Hamburg
Tel. (040) 64 89 99-0

Seniorenwohnungen

• Informationen und Beratung
• Wohnen mit Service
• Servicestützpunkt für Senior:innen
I.) Brockdorffstraße 57a
II.) Am Ohlendorffturm 16
III.) Am Ohlendorffturm 18
IV.) Paalende 25a
Tel. (040) 675 77-155

Wohngemeinschaft

• für Menschen mit Demenz
Greifenberger Straße 54a
Tel. (040) 64 89 99-0

Martha Stiftung



martha-stiftung.de



Mann mit Eigenschaften

Ein Gespräch mit Peter Wendling, dem 1. Vorsitzenden vom Rahlstedter Kulturverein e.V. Fragen: SABINE ADAM

Lieber Peter, wie verlief dein Start als 1. Vorsitzender?

Aufregend. Der Kontakt zu den Vorstandskollegen lief beim Kennenlernen weitestgehend über Zoommeetings, da ja noch strenge Coronaregeln galten. Ich kannte den Verein kaum und mich kannte auch fast niemand. Es hat sich dann herausgestellt, dass wir eine tolle Truppe im neuen Vorstand sind.

Was bewog dich zur Kandidatur?

Durch einen Zeitungsartikel erfuhr ich von der Suche des damaligen Vorstands nach Nachfolgern. Da ich mich gerne für den Stadtteil engagieren wollte, sah ich hier die Chance, meine Fähigkeiten einzubringen. Wir wohnen sehr gerne in Rahlstedt, aber ich wünsche mir, dass mehr los ist und es mehr Angebote für alle Altersgruppen gibt. Auch das Thema Stadtteilzentrum interessierte mich. Als Musiklehrer habe ich viele schulische Veranstaltungen, Konzerte und Musicals organisiert und durchgeführt. Ich habe verschiedene Ideen für so eine Institution, die bis jetzt im Zentrum Rahlstedts definitiv fehlen.

Was macht für dich den besonderen Reiz dieser ehrenamtlichen Arbeit aus?

Ich schätze die Vereinsarbeit sehr, denn durch sie lerne ich viele interessante und liebe Menschen in Rahlstedt kennen. Im Vorstand arbeiten wir eng zusammen und da wir alle unsere Posten neu übernommen

PETER WENDLING



Peter Wendling ist 43 Jahre alt, von Beruf Lehrer und seit Juni 2021 der 1. Vorsitzende des Rahlstedter Kulturvereins. Seit 2009 lebt er mit Frau und den zwei Kindern (14 und 11 Jahre alt) in Rahlstedt.

haben, sind wir auf dem gleichen Stand und lernen die ganze Zeit gemeinsam dazu. Dann sind da auch die „alten Hasen“ wie Carmen Hansch oder Werner Jansen, aber auch viele andere, die unermüdlich für den Stadtteil im Einsatz sind und uns sehr wohlwollend in den Projekten wie z.B. den Kulturwochen unterstützt haben.

Welche Ziele hast du dir gesetzt?

Das klingt nach einer One-man-Show, aber wir sind ja zu fünft im Vorstand plus Beisitzer. Im ersten Jahr wollten wir uns in die Vereinsarbeit einarbeiten und auf jeden Fall die Kulturwochen durchführen. Unser zweites Steckenpferd ist das wunderbare Rahlstedter Jahrbuch für Geschichte und Kultur unserer Geschichtswerkstatt, das dank Werner Jansen und seinem Team wie jedes Jahr erschienen ist. Nachdem wir das geschafft haben, sind wir dabei zu resümieren, was wir optimieren und ändern, aber auch was wir beibehalten wollen. Ohne Frage ist die zentrale Herausforderung, neue Mitglieder und Aktive zu finden, die Lust haben, Veranstaltungen mitzugestalten, zu organisieren und zu helfen. Von der Idee bis zur Umsetzung gibt es viele Zwischenschritte, für die wir sehr gern mehr Hände und Schultern zum Verteilen hätten.

Gibt es „Meilensteine“ des Vereins?

Das ist eine gute Frage, denn im vergangenen Jahr gab es viele Meilensteine. De-



DER RAHLSTEDTER KULTURVEREIN

Der Rahlstedter Kulturverein ist eine Institution im Stadtteil seit seiner Gründung 1999. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, einen lebendigen kulturellen Beitrag für alle zu leisten: Ausstellungen, Vorträge, Musikveranstaltungen, Kinder- und Jugendarbeit. Das Engagement im Stadtteil ist bemerkenswert. Ebenso wie die Planung und Organisation der Rahlstedter Kulturwochen, die in diesem Jahr nach einer Corona-Pause wieder durchgeführt werden konnten.

finitiv zählen die neuen Aufgaben in der Vorstandsarbeit dazu. Mitten in diesem Prozess haben wir unser erstes Konzert mit dem Münchner Künstler Jakob Mühleisen organisiert. Darauf folgten die vielen Zwischenschritte, die für die Organisation der Kulturwochen notwendig waren. Das hat viel Spaß gemacht, war aber auch eine echte Challenge, einfach weil wir es zum ersten Mal gemacht haben. Bei den beiden Eröffnungsveranstaltungen hatten wir viele Besucher und haben großen Zuspruch erfahren. Die Vielfalt der Angebote bei den Kulturwochen kann sich sehen lassen: Es gab vom Konzert, über Theater und Ausstellungen Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Für jede Altersgruppe war etwas dabei, vieles für einen symbolischen Eintritt, manches sogar kostenfrei. Nach den langen Entbeh-rungen durch Corona konnte man nun unseren Stadtteil wieder in vollen Zügen

genießen, denn „es war was los in Rahlstedt“ (*Motto der Kulturwochen*).

Welche Bilanz ziehst du nach 1 Jahr?

Eine positive. Wir haben in den letzten Wochen sehr gute Rückmeldungen zu den Kulturwochen erhalten, sowohl aus den Vereinsreihen als auch von außen. Da es unser Ziel war, nach der Coronapause überhaupt erstmal wieder das Format Kulturwochen wiederzubeleben, sind wir froh über das Erreichte.

Was war die größte Herausforderung?

Das Zeitmanagement. Neben Beruf und Familie die Vereinsarbeit in den Alltag einzubauen, fällt nicht immer leicht. Man hat so viele Ideen und Wünsche für Veranstaltungen im Stadtteil. Es ist aber immer ein langer Weg bis zur Umsetzung. Dadurch darf man sich nicht entmutigen lassen.

Wie ist die aktuelle Lage?

Vereinsintern bereiten wir den Jahresabschluss und unsere Mitgliederversammlung vor. Nach den Kulturwochen ist ja bekanntlich vor den Kulturwochen. Im nächsten Jahr steht außerdem das 775. Jubiläum Rahlstedts an, das als zusätzliches Thema eine Rolle im Stadtteil spielen sollte. Das Wichtigste für die kommenden Monate ist Menschen zu finden, die Lust haben, sich in unserem Verein für den Stadtteil zu engagieren.

Herzlichen Dank für deine Gesprächsbereitschaft und viel Erfolg für den Verein.

www.rahlstedter-kulturverein.de

ANZEIGE



Wir ♥ Lebensmittel.

FEINKOST HINRICHS
 Brockdorffstr. 94-96, 22149 Hamburg
HAUSLIEFERUNG
 Tel. 040/673 91 353, Fax: 040/673 91 354
 Mail: hinrichs.nord@edeka.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo - Fr. 7:30 -18 Uhr, Samstags 7:30 -13 Uhr

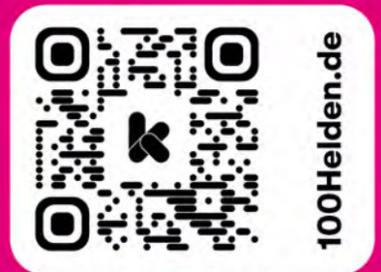
ANZEIGE

**HAUS
VON PRIVAT
GESUCHT**

☎ 040-57205204



**Bewirb Dich
als Erzieher:in.
500 € Prämie!**



100Helden.de

Für Super-Held:innen:



**unlimitierte
Weiterbildung**
in der kiziCademy

Gratis-Mitgliedschaft im
**Urban
Sports Club**



Mobilitätsbudget
und vieles mehr ...

Heiligabend und das war's?



Fragen
an Pastor
Matthias Marks
Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Alt-Rahlstedt

Fragen: VIRGINIE SIEMS Antworten: MATTHIAS MARKS Foto: MICK HAUPT AUF UNSPLASH

Virginie Siems: Guten Tag, Pastor Marks. In dieser Weihnachtsausgabe unseres Stadtmagazins möchten wir Sie gern über ein brisantes Thema interviewen. Ist es eigentlich ok, dass so viele Menschen nur an Heiligabend in die Kirchen strömen, aber sonst das Jahr nicht kommen? Wie sehen Sie das?

MM: Ich freue mich, dass die Kirche an Heiligabend für Viele eine so große Bedeutung hat.

VS: Seit meiner Kindheit kenne ich es, dass man als Gottesdienstbesucher an Heiligabend regelmäßig vom Pastor einen Rüffel bekam. Er hat die volle Kirche genutzt, um den moralischen Zeigefinger zu schwingen: Dass man sich doch bitte schön häufiger in der Kirche blicken lassen sollte. Für mich war das immer ein Stimmungskiller.

MM: Verständlich, das kenne ich von früher auch. Diese pastorale Manier der 1980er und 1990er Jahre hat inzwischen nachgelassen. Und damit auch der merkwürdige Drang, dem ‚uneigentlichen‘ Weihnachten, das man so als Weihnachtsrummel bezeichnet, das ‚eigentliche‘ Weihnachten entgegenzusetzen.

VS: Versteh ich Sie richtig: der Glühweinstand am Weihnachtsmarkt und die Botschaft in der Kirche haben etwas miteinander zu tun?

MM: In gewisser Hinsicht Ja. Man muss genauer hinschauen, was die Menschen treibt und welche Bedürfnisse in der Weihnachtszeit auf Befriedigung drängen. Wer sich gern in die Stimmung eines Weihnachtsmarkts mit seinen Lichtern, Düf-

ten und Klängen hineinbegibt, kann dort ebenso mit den eigenen Suchbewegungen in Kontakt kommen wie in einem Heiligabendgottesdienst. Fraglich ist nur, ob am Weihnachtsmarkt auch die Antworten gefunden werden, die der Mensch braucht.

VS: Offenbar nicht. Sonst wären die Kirchen an Heiligabend leer und Sie als Pastor hätten frei.

MM: (lacht). Das ist uns erst vergönnt, wenn wir in den Ruhestand gehen. So lange ist Heiligabend für uns beruflich die Hoch-Zeit.

VS: Wie viele Menschen gehen denn hier in Rahlstedt an Heiligabend in die Kirche?

MM: In unserer Gemeinde feiern wir an den vier Standorten (Alt-Rahlstedt, Neu-Rahlstedt, Braak und Großlohe) dreizehn Gottesdienste. Angefangen morgens für die Kleinsten, dann über den Nachmittag sieben Familiengottesdienste, gefolgt von drei Christvespern und spät zwei Christmetten – meistens vollbesetzt. Das wissen die Leute und kommen entsprechend zeitig, um auf guten Plätzen zu sitzen.

MATTHIAS MARKS



ist Pastor in der Ev. Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt seit Oktober 2019

VS: Zugehörigkeit oder Nicht-Zugehörigkeit zu Kirche und Glauben scheint an Heiligabend keine Rolle zu spielen.

MM: So ist es. Das berücksichtigen wir bei der Gestaltung dieser Gottesdienste. Wir verzichten auf manche liturgischen Teile, die nur der Kerngemeinde vertraut sind, und konzentrieren uns auf das Wesentliche.

VS: Was ist das Wesentliche?

MM: Singen ist ganz wichtig. Bestimmte Weihnachtslieder sind Pflichtprogramm: „O du fröhliche“, „Stille Nacht“ usw. Natürlich die Lesung der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium. Die Leute warten aber auch auf eine gute Predigt, in der die aktuelle Lage in der Welt, vor Ort und im persönlichen Leben und Zusammenleben im Horizont des christlichen Glaubens thematisiert werden. Worte, die zu Brot werden, das satt macht.

VS: Aber woher wissen Sie, was ein Mensch braucht, den Sie gar nicht kennen, weil er nur Heiligabend in die Kirche kommt?

MM: Es gibt ein Brot, das alle mögen, so verschieden wir auch sind. Und dieses Brot gilt es so zu reichen, dass alle drankommen. Damit es an Heiligabend gelingt, muss man berücksichtigen, dass das protestantische Christentum größtenteils aus der Kirche ausgewandert ist, was nicht heißen muss, dass es deshalb a-religiös geworden wäre. Gerade an Weihnachten merken auch die, die mit Kirche sonst nichts am Hut haben, dass es da etwas gibt, was mit ihnen selbst zu tun hat. Das Christentum in Deutschland entwickelt sich mehr und mehr zu einem „Weihnachtschristentum“.

VS: Hat das etwas mit der Familie zu tun?

MM: Ganz bestimmt. Da besinnen sich viele auf ihre Herkunft, Mutter und Vater, die eigene Kindheit. Da kommt emotional vieles hoch. Manches, an das man sich gern erinnert. Aber auch manches, das nicht gut war und immer noch darauf wartet, nachträglich bewältigt zu werden.

VS: In der biblischen Geschichte geht es ja auch um eine Familie: Maria und Josef und das Christuskind. Hängt das miteinander zusammen?

MM: In der Tat. Weihnachten geht es eigentlich um eine doppelte Kindheit. Um das Kind, das ich selbst einst war, und um das Kind, das ich in Gottes Augen bin und immer neu noch werde. Die Heilige Familie ist ein starkes Sinnbild, eine Einladung, zwischen innen und außen, Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft und verschiedenen Perspektiven zu pendeln.

VS: Langsam verstehe ich, warum Weihnachten ein Fest der Familie ist.

MM: Deshalb ist es manchen auch zuwider. Die Erwartungen liegen so hoch, dass Enttäuschungen und Konflikte vorprogrammiert sind.

VS: Friede, Freude, Eierkuchen.

MM: Das war nicht immer so. Weihnachten, wie wir es heute feiern, hat sich erst in den letzten 200 Jahren entwickelt. Religionsgeschichtlich gesehen ist es eine Collage aus verschiedenen Einflüssen: die biblischen Erzählungen, die weihnachtliche Ästhetik, die familiäre Vollversammlung, bestimmte Rituale und Traditionen, die alle Jahre wieder gepflegt werden, und vieles andere, was den Ursprungsmythos umgibt.

VS: Sie meinen, es gibt so etwas wie eine ‚Weihnachtsreligiosität‘, bei der Kirchliches und Kulturelles vermischt sind?

MM: Ja. Schönheit und religiöse Vergewisserung kommen zusammen. Was viele anspricht: diese Weihnachtsreligion ist eine ‚leibliche Religion‘. Wenn es ein christliches Fest gibt, das betont, dass die Liebe nichts Abstraktes, sondern etwas hautnah Lebendiges ist, dann ist es Weihnachten.

VS: Und deshalb gehen so viele Menschen an Heiligabend in die Kirche?

MM: Ich glaube Ja. In der spätmodernen Weihnachtsreligiosität ist davon etwas bewahrt geblieben und wird nach wie vor ersehnt: dass das göttliche Heil auch dem eigenen Leben zugutekommen könnte, dass das verlorene Paradies vielleicht

FAMILIENGOTTESDIENSTE AM 24.12.

Kirche Alt-Rahlstedt

- 10:00 Krabbelgottesdienst
 - 14:30 + 15:30 Gottesdienst
 - 17:00 Christvesper ■ 23:00 Christmette
- Auferstehungskirche Braak**
- 14:00 + 15:30 Gottesd./Krippenspiel
 - 17:00 Christvesper

Martinskirche

- 14:30 + 15:30 Gottesdienst
 - 17:00 Christvesper ■ 23:00 Christmette
- Gemeindezentrum Großlohe**
- 15:00 Gottesdienst mit Krippenspiel

doch nicht auf ewig verloren ist, und dass der Besuch des Gottesdienstes ein Erneuerungsimpuls für die zerbrechliche Hoffnung sein möge.

VS: Aha. Und so sättigt das Brot, das verteilt wird, nicht nur an Heiligabend, sondern an allen 365 Tagen im neuen Jahr.

MM: Ihre Worte in Gottes Gehörgang! Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2023, das wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Leser*innen.

VS: Ebenso. Und vielen Dank fürs Interview. ■
www.kirche-alt-rahlstedt.de

ANZEIGE

ALLES
außer unterbezahlt

Faire Bezahlung
in der Pflege wird bei uns großgeschrieben.
doreafamilie-jobs-und-karriere.de
SENIORENSITZ AM HEGEN

Komm in unser Team – wir suchen Dich! Pflegefachkraft m/w/d

Das zeichnet dich aus

- Du hast Freude am Umgang mit älteren Menschen?
- Du bist darauf spezialisiert, hilfsbedürftigen Menschen in allen Lebenslagen eine liebevolle Stütze zu sein?
- Du gibst gerne immer ein bisschen mehr, als Andere von Dir erwarten?

Das erwartet Dich

- Ein familiäres Miteinander
- Ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten
- Faire Bezahlung & attraktive Mitarbeiterangebote



Kontakt: 040 673704-0

SENIORENSITZ AM HEGEN
Am Hegen 29, 22149 Hamburg
www.doreafamilie-jobs-und-karriere.de

SENIORENSITZ AM HEGEN
Mitglied der DOREAFAMILIE
Am Hegen 29
22149 Hamburg

t. 040 673704-0
f. 040 673704-50

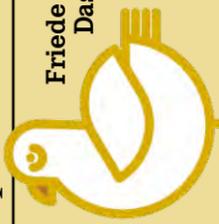
www.doreafamilie-jobs-und-karriere.de



Drehmoment

Wie ist es bloß möglich, dass unsere Weihnachtsgeschichte, die ja bekanntlich viele Ungereimtheiten enthält, über all die Jahrtausende die Menschen so sehr fasziniert? Ganz einfach: Sie funktioniert wie eine Heldenreise und könnte die Urquelle aller Heldenreisen sein, wie z.B. Harry Potter, Karate Kid oder Star Wars. Die gesamte Lebensgeschichte von Jesus folgt diesem Schema mit Jesus in der Rolle des Helden. Bei seiner Geburtsgeschichte spielt aber wohl eher Joseph den Helden.

Die beste Geschichte aller Zeiten



Friede auf Erden?
Das bleibt ein frommer Wunsch.

Text: VIRGINIE SIEMS Illustrationen: SHUTTERSTOCK

Weihnachten



01 AUSGANGLAGE
Es fing alles in Nazareth mit einer jungen Liebe an: Maria und Josef, der Zimmerer, sind ein glückliches Paar. Dann wird Maria überraschend schwanger.



02 RUF DES ABENTEURERS
Kaiser Augustus ruft zur Volkszählung auf. Jeder Mann soll sich mit seiner Familie in seinem Geburtsort einfinden.



04 DER WEG DER PRÜFUNGEN
Maria und Joseph heiraten und begehen sich von Nazareth nach Bethlehem. Dort finden sie keine Herberge. Kein Wirt kann sie aufnehmen, bis sie schließlich ein Plätzchen in einem Stall angeboten bekommen...

NAZARETH

160 km

BETHLEHEM



03 ÜBERNATÜRLICHE HILFE FÜR DEN HELDEN
Ein Engel spricht zu Joseph: Fürchte dich nicht, Maria zu deiner Frau zu nehmen. Sie wird ein Kind gebären, den Sohn Gottes, und er wird die Menschheit glücklich machen.

05 EMPFANG DES SCHATZES
Jesus, der Messias wird geboren.

10 DIE RÜCKKEHR
Als Herodes stirbt, erklärt der Engel, dass Joseph nun mit Maria und Joseph zurück in die Heimat nach Nazareth gehen kann.

06 NEUE FREUNDE
Ein Engel spricht zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude!“ Die Hirten begeben sich zum Stall und feiern die Geburt.

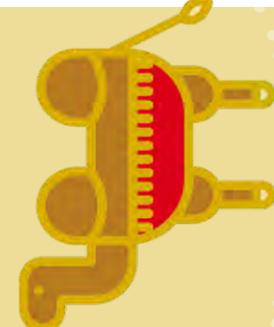
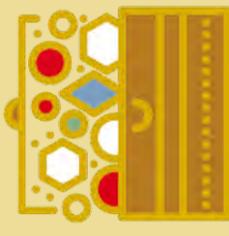
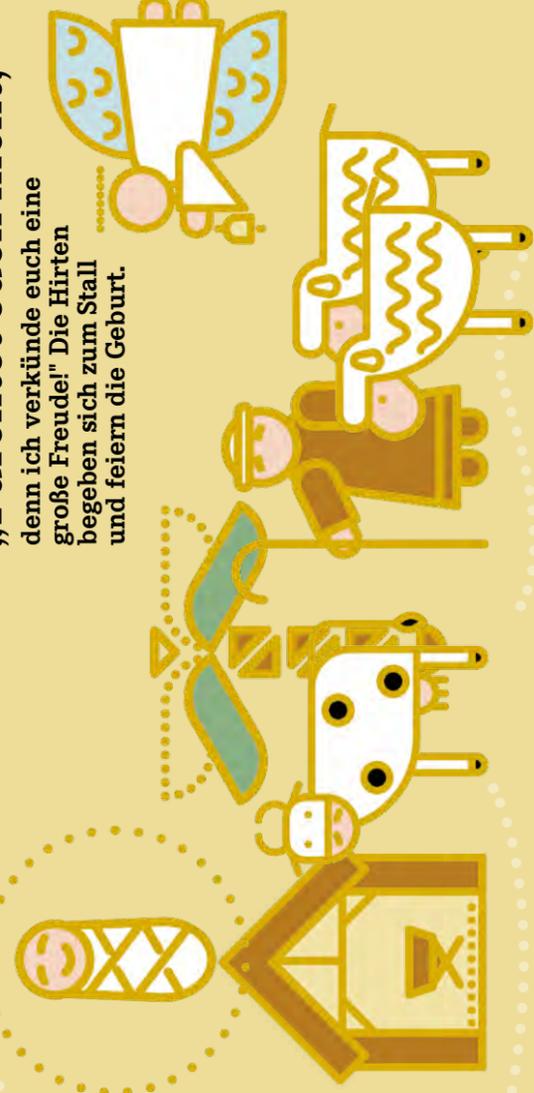
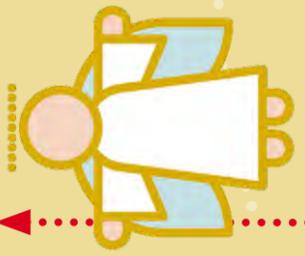
07 DIE HELFER
Drei Weisen aus dem Morgenland kamen in die „Hauptstadt“ Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und möchten ihn huldigen. König Herodes, König der Juden, befiehlt ihnen, ihn zu finden. Sie folgen weiter dem Stern und erreichen die Krippe in Bethlem und überreichen ihre königlichen Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Sie verraten ihn aber nicht.



09 DIE MAGISCHE FLUCHT
Ein Engel spricht zu Joseph, Maria und Jesus in Sicherheit zu bringen. Er rät ihnen nach Ägypten zu fliehen.



08 DER BÖSEWICHT
König Herodes ist wütend auf die drei Weisen aus dem Morgenland und befiehlt aus Angst seine Position zu verlieren, alle Neugeborenen zu töten.



TOP 5 Die fünf schönsten Weihnachtsfilme:

1	Schöne Bescherung Komödie (1989) mit Chevy Chase und Beverly D'Angelo	2	Die Weihnachtsgeschichte Drama (1997) mit Tim Curry und Whoopi Goldberg	3	Santa Clause Fantastische Komödie (1995) mit Tim Allen und Eric Lloyd	4	Alles Liebe Komödie (2015) mit Nora Tschirner und Tom Beck	5	Der Grinch Fantastische Komödie (2000) mit Jim Carrey
----------	---	----------	---	----------	---	----------	--	----------	---





Wenn Wunsch

Wir wünschen unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2023.

www.brunata-metrona.de



dann Zettel

Liebes Christkind
ich wünsche mir

- o Eine eigene Tankstelle für Papas E-Auto.
- o Weniger Papierkram dann hat Mama mehr Zeit für mich.
- o Warme Füße und niedrige Heizkosten - können wir das beeinflussen?

Karierte Gedanken

Karomann

von SABINE ADAM



Männer tragen gerne karierte Hemden. In diesem Sommer waren sie so häufig auf der Straße zu sehen, dass man den Eindruck gewinnen konnte, sie haben sich zu einer Art Kulturgut entwickelt. Auch die Herbst-Winter-Kollektionen in Shops und Katalogen setzen wieder auf den Kästchen-Style. Der Trend geht eindeutig zum Flanell-Helden mit Outdoor-Kompetenz. Ich assoziiere spontan Fachwerkhäuser: robust und grundsätzlich (manchmal schon etwas baufällig).

In der Werbung wird das Karohemd als „Klassiker für jeden Kleiderschrank“ gepriesen. Dieser Art von Werbeversprechen empfehle ich grundsätzlich zu misstrauen, auch wenn sich das Karo-Muster modisch seit Jahrhunderten bewiesen hat. Die Ur-Form ist über 5.000 Jahre alt und wurde angeblich in China entdeckt (von wem haben die das damals bloß kopiert). Allerdings: jeden Tag und zu allen Gelegenheiten (außer Taufe und Oper) ein anderes Karo-Hemd ist immer ein smarter Herrenlook. Die Farb- und Designauswahl ist schier unendlich, da kann Mann gar nichts falsch machen. Ein paar Karo-Hemden im Schrank machen die Wahl am Morgen dann auch nur ein kleines bisschen zur Qual.

Es erzeugt einen vertrauenswürdigen Eindruck im Straßenverkehr, sieht lässig beim Rasen mähen und engagiert beim Laub blasen aus, schafft Atmosphäre am Grill und im Hobbykeller, wirkt harmlos am Angelteich und seriös auf dem Elternabend. Nicht ausgeschlossen, dass das karierte Hemd noch zum Weltkulturerbe wird. Vielleicht erkennen Sie darin eine nützliche Anregung für das kommende Weihnachtsfest (warum auch nicht)? Unter den Top-Ten Geschenkideen ist es bis jetzt jedenfalls noch nicht aufgetaucht. Das sorgt garantiert für einen Überraschungseffekt. Falls es schon zu viele Exemplare im Kleiderschrank gibt, ergänzen Sie die Sammlung einfach um einen karierten Schlafanzug. Ein Eyecatcher gegen schlaflose Nächte. Der geht immer. ■

Keine Karos? Lieber kleine Schätze?



28. NOVEMBER BIS 24. DEZEMBER

Kaufen ist gerne gesehen, aber auch nur gucken und klönen ist ausdrücklich erwünscht! Wie gewohnt sind die Rahlstedter Künstler abwechselnd vor Ort und freuen sich auf einen Schnack über ihre Kunst und die Welt. Aus dem Verkaufserlös spenden sie dreißig Prozent dem KulturWerk, das damit kulturelle Aktivitäten unterstützt. Manch einer hat in den vergangenen Jahren seinen großen Schatz unter den Kleinen Schätzen gefunden.

Boizenburger Weg 7, Mo-Fr 11-19 Uhr
Sa + Heiligabend 10-14 Uhr

Makler Lambert

Ihr Partner
in Rahlstedt
seit 1985

Wir wünschen allen
Rahlstedtern eine
schöne Adventszeit!



Persönliche
Betreuung

Diskrete
Vermarktung

Mitglied im
IVD und VHH

Mitten in der
Fußgängerzone

IHR
Makler in
Rahlstedt

Diplom-Immobilien-
wirtin Carola Lambert
mit ihrem Team
vor ihrem Ladenlokal.



Rahlstedter Bahnhofstraße 11 · 22143 Hamburg · Tel. 040-60 90 47 00

Erfahren Sie mehr unter www.makler-lambert.de





HAUS UND GRUND EIGENTÜMERVEREIN E.V.

Neuer Vorstand in Rahlstedt

Die Mitgliederversammlung wählte am 29. August 2022 den 46-jährigen Bankkaufmann Fabian Röhr einstimmig zu ihrem 1. Vorsitzenden. Er übernimmt den Vorsitz von Herrn Wilhelm Zimmermann, welcher den Verein 15 Jahre erfolgreich geleitet und sich in der Zeit u.a. für die Aktualisierung der Satzung, die Homepage, Arbeitskreise, Werbung und Fachberatung eingesetzt hat. Nun möchte er den Vorsitz in jüngere Hände übergeben.



Von links: Herr Thorsten Meyer (Kassenführer), Frau Silja Zimmermann (Schriftführerin), Herr Fabian Röhr, (1. Vorsitzender), Frau Silke Törner, (2. Vorsitzende), Herr Dr. Horst-Jürgen Michallek (Beisitzer)

AKTION BIS DIENSTAG 20. DEZEMBER
Kunst für die Hamburger Tafel



Die Aktion "Rahlstedt spendet Freude" sammelt durch den Verkauf von Kunst Spenden. Die Rahlstedter Künstlerin Anja Becker hat verschiedene Motive in Mini-Formaten gemalt, gegen eine Spende von 30 Euro erhalten die Kunden das Gemälde samt Mini-Staffelei. Die Spenden gehen nach Abzug der Erstellungskosten an die Hamburger Tafel. Folgende Geschäfte machen mit:

- Schuhhaus Hittcher ■ Höcker Optik ■ Hairfactory Friseursalon ■ Buchhandlung Heymann ■ Tjaden's Biomarkt ■ Kinderreigen ■ Apo-rot Apotheke ■ Sanitätshaus Drucklieb

Jeder Laden hat unterschiedliche Gemälde, somit hat der Kunde einen Anreiz, ein bisschen auf die Suche zu gehen.

ANZEIGE

WEIHNACHTEN IM RAHLSTEDT CENTER

- 25.11. & 26.11. | Weihnachtsfotoshooting für die ganze Familie
- 03.12. | Besuch des Nikolaus
- 10.12. | Musikalische Klänge von Afro Gospel
- 17.12. | Besuch von unserem Nussknacker

WWW.RAHLSTEDT-CENTER.DE
 @RAHLSTEDTCENTERHAMBURG
 @RAHLSTEDTCENTER

Wer hat Angst vor'm Internet?

Kostenlose Digital-Sprechstunden für Menschen 65+ mit Smartphone oder Tablet am Gymnasium Rahlstedt



In 1:1 Lern-Tandems geben die jungen „Digital Natives“ ihr Wissen weiter.



DIGITALHOCH2

Seit September 2021 läuft das Projekt am Gymnasium Rahlstedt. In den Digital-Sprechstunden unterstützen Schülerinnen und Schüler in 1:1 Lern-Tandems interessierte Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren bei Problemen und Fragen zu ihrem Smartphone oder Tablet. Egal ob Android oder iPhone, die SeniorInnen erhalten an ihren eigenen Geräten die gewünschte Unterstützung. Ob Fragen zur generellen Einstellung der Geräte, Anrufe tätigen, Fotos aufnehmen und verschicken, Apps, Social Media oder Online-Shopping - in den Digital-Sprechstunden können alle individuellen Probleme angesprochen werden. In einer Schulung wurden die SchülerInnen auf ihr Ehrenamt vorbereitet, der Austausch bereichert Alt und Jung. Die Sprechstunden dauern 90 Minuten. SeniorInnen werden gebeten, sich telefonisch unter 040-370 88911 oder rechtzeitig, bis drei Tage vor dem Termin, per Mail an dh2@generationen-zusammenhalt.org anzumelden. Termine auf:

www.stiftung-generationenzusammenhalt.org

NÄCHSTE TERMINE AM
MITTWOCH 7.12
DIENSTAG 13.12
 14-15:30 Uhr
 Gymnasium Rahlstedt,
 Scharbeutzter
 Straße 36

DIGITALHOCH2

DH2 ist eine Kooperation der Stiftung Generationen-Zusammenhalt mit dem Verein Wege aus der Einsamkeit e. V. (WaE).

ANZEIGE

SUND GROUP

Wir entwickeln innovative Lösungen für nachhaltige Einwegprodukte.
Einweg. Weiter gedacht.

Unsere stark wachsende mittelständische Unternehmensgruppe in Hamburg braucht DICH, um unsere Mission fortzusetzen und unsere Visionen zu erreichen! Ab 2023 findest Du uns im VICTORIA PARK!

www.sund-group.com

Eine gelebte Unternehmenskultur, die das Fundament für eine hohe Zufriedenheit bildet! Dafür stehen wir - die SUND Group.

Wir freuen uns über
Initiativbewerbungen (m/w/i)
 für den kaufmännischen Bereich,
 das Lager, als Azubi oder dualer Student
 Vollzeit oder Teilzeit

Unser Angebot für Dich:

Perspektive! Wir entwickeln uns mit Dir zusammen! Individuelle, persönliche und fachliche Weiterbildungen, Englisch- und Rückentraining!
Flexibilität! 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten!
Wohlfühlen! Kollegiale Unternehmenskultur, kurze Entscheidungswege, interne Verpflegung, Social Events!

Und noch mehr! Weihnachts- und Urlaubsgeld, VWL, bAV, Mobilitätzuschuss – z.B. HVV-ProfiTicket/Tankkarte/Jobrad, moderne Workplaces und Mitarbeiterparkplätze!

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Deinem möglichen Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung im PDF-Format. Sende diese bitte an [Melanie Litka: bewerbung@sund-group.com](mailto:bewerbung@sund-group.com) oder ruf uns einfach an! Telefon 040 - 5380 96 0

Eine Geburtstags- überraschung

Geschichten aus Rahlstedt

VON ALEXANDER POSCH Foto: MARKUS SPISKE/UNSPLASH

Geburtstagsparty – viele Gäste sind im Garten. Viele Spiele, viele Geschenke, nur der Kuchen steht einfach da.

Am Abend, als alle Gäste gegangen sind und Piranda aufgeräumt hat - all ihre Geschenke sind ordentlich aufgereiht und das Geschenkpapier ist gefaltet - da steht immer noch dieser Kuchen auf dem Gabentisch. Es ist ein ungewöhnlich großer Kuchen - Gugelhupfform. Höher als eine Kaffeekanne. Größer als der größte Topf in Pirandas Küche. Niemand hat bislang von ihm gegessen, denn es war genügend anderes da: Pizzabrot, Erdbeeren, Lakritzschlangen und viel Schokolade.

„Aber von wem habe ich diesen Kuchen bekommen?“, überlegt Piranda. Sie weiß es nicht.

Der Kuchen duftet toll. Er hat eine glänzende Schokoladenglasur. Piranda beugt sich vor, so dass sie den Kuchen mit ihrer Nasenspitze berührt. Sie wartet kurz, bis ihre Nase die Glasur geschmolzen hat, dann tritt sie einen Schritt zurück und schleckt sich mit der Zunge über die Nasenspitze - sehr lecker!

„Ich glaube, ich werde mir vor dem Schlafengehen noch ein Stück davon abschneiden“, denkt sie. Da hört sie ein Schaben oder ein Kratzen. Sie horcht. Inzwischen ist es fast ganz dunkel geworden im Garten. Da! Wieder kratzt etwas. „Eine Katze, die durch den Garten streicht?“, überlegt sie. „Eine Eule auf dem Dach?“ Doch das Kratzen scheint aus dem Kuchen zu kommen. „Das kann doch

ANZEIGE

Rechts-Tipp des Monats

Modernisierungsmieterhöhung

Bei der Mieterhöhung wegen einer Modernisierung muss der Vermieter die aufgewendeten Kosten zwar den einzelnen Maßnahmen, nicht aber auch den einzelnen Gewerken zuordnen (BGH, Urteil vom 20. Juli 2022, VIII ZR 339/21).

Ausführliche Informationen rund um das Immobilieneigentum erhalten Mitglieder kostenfrei in der Fachberatung:
Schweriner Straße 27 - Tel. 040-677 88 66 - www.hug-rahlstedt.de



www.hausundgrund-rahlstedt.de



nicht sein!“, denkt sich Piranda und legt ihr Ohr an den Kuchen. Wieder schmilzt etwas von der Glasur. Diesmal klebt Schokolade an ihrem Ohr. Tatsächlich: Irgendetwas im Kuchen macht Geräusche. Piranda hört es jetzt sehr deutlich.

Vorsichtig hebt sie den Kuchen mit beiden Händen so weit in die Luft, dass sie ihn von unten untersuchen kann. „Sieht aus wie ein normaler Kuchenboden“, denkt sie. Aber während sie ihn hält, macht der Kuchen weiter Geräusche und: Er bewegt sich! Der Kuchen ist lebendig! Piranda stellt ihn zurück auf die Platte. Dort vibriert er, so als würde jemand stark am Tisch rütteln. Aber niemand außer Piranda ist im Garten und sie rüttelt nicht am Tisch. Und auf den Eisenbahngleisen neben dem Garten kommen auch gerade keine Züge vorbei. Und hinten auf der Straße fahren keine großen LKW.

Mit ihren Knöcheln klopft Piranda zart an den Kuchen und fragt: „Hallo?! Ist da jemand drin?!“

Eine tiefe Stimme antwortet und sagt etwas Undeutliches. „Wie bitte?! Ich habe Dich nicht verstanden!“, sagt Piranda. „Aufmachen - bitte aufmachen!“, meint Piranda zu verstehen. Vielleicht hat sich aber auch nur ihr Appetit auf Schokoladenkuchen verstärkt. Denn sie hat ihre schokoladenverschmierten Hände abgeleckt, was sie sehr lecker fand. Und sie hat überhaupt nichts dagegen, nun auch ein wenig vom Kuchen selbst zu probieren. Jedenfalls bricht Piranda nun vorsichtig ein kleines Stück vom Kuchen ab. Und dann ein weiteres. Und ein weiteres. Bis sie sich in die Finger sticht.

„AUTSCH!“, schreit sie und macht einen kleinen Sprung nach hinten. Piranda nimmt ihre Finger in den Mund und schmeckt Blut. Um etwas besser zu sehen, schaltet sie die Lichterkette ein. Im bunten Licht sieht sie Stacheln, die aus dem Kuchen kommen. Und das Loch, das sie in den Kuchen gegessen hat, vergrößert sich nun von selbst. Eine schwarze, feuchte Nasenspitze taucht auf, dann fällt der Kuchen auseinander und ein Igel sitzt vor ihr auf der Kuchenplatte. Kuchenkrümelübersät.

„Hui! Sowas! Gut, dass ich den Kuchen nicht mit meinen Gästen gegessen habe!“, sagt Piranda. „Schon allein wegen der Stacheln!“

Der Igel sagt nichts. Er macht große Augen und würgt. Piranda will ihm auf den Rücken klopfen. „Aber besser nicht“, denkt sie. Der Igel macht immer noch große Augen. Sie tränen. Dann endlich schluckt er und etwas Großes rutscht seine Kehle hinunter. Der Igel schluckt ein paar Mal, dann schnappt er nach Luft. „Puh!“, sagt er endlich. „Da steckte mir aber ein großes Stück Kuchen im Mund. Da hat mich wohl irgendwer eingebackten...“ Er schüttelt den Kopf. Krümel fallen von seinen Stacheln. „Wie heißt du überhaupt?“, fragt Piranda. „Ich bin der Igel. Und du?“ „Ich bin Piranda.“

Der Igel guckt Piranda ungläubig an. „Piranda?“, fragt er. „Was ist

ALEXANDER POSCH LIEST



■ DO, 24.11.
20 Uhr
Lesebühne
Zinnober,
Gast: Tamar
Noort, 8€
Zinnschmelze,
U Barmbek,

■ DO, 1.12.
19 Uhr
30 Jahre
Hamburger Ziegel!
Jubiläumsfest
mit Lesungen,
Fux Cantina,
Bodenstedtstr. 16
Altona

Alexander Posch:
Rahlstedter Autor, Schreibcoach
und Fanzine-Herausgeber

denn das für ein Name?!“
„Den habe ich von meinen Eltern bekommen“, sagt Piranda.
„Ach so...“ sagt der Igel.
„Komm, wir spielen ein bisschen Tischtennis“, schlägt Piranda vor.
„Oja! Tischtennis. Das kann ich gut!“, freut sich der Igel. Er hüpfte vom Tisch.
Aber weil Piranda viel größer ist als der Igel, klappt es nicht so gut mit dem Spielen.
„Die Platte ist zu hoch“, sagt der Igel. Auch als sie die Seiten tauschen, ist die Platte noch zu hoch.
Piranda nimmt eine Säge und sägt die Beine auf der Igelseite ab. Jetzt steht die Platte ziemlich schräg, aber das Spielen funktioniert. Der Igel hat einen guten Schlag. Er muss die Bälle immer mit voller Kraft die Schräge hoch spielen. Piranda steht einfach da und wehrt ab. Es ist ein gutes Spiel, finden beide.

„Wer bist du noch mal?“, fragt Piranda, als sie eine Pause machen. „Ich bin doch der Igel“, sagt der Igel.
„Nein, du bist ein Freund!“, sagt Piranda und grinst. Am liebsten würde sie den Igel in die Arme nehmen. Aber das lässt sie bleiben.
Dann gehen beide wieder an die Tischtennisplatte.

Würde man hinten auf der Straße mit seinem Hund Gassi gehen, dann hörte man aus den Gärten immer ein ‚Pock, pock, pock‘. Aber so wie in dieser Nacht kein Zug und kein LKW fährt, so geht auch niemand Gassi. Nur Piranda und der Igel sind wach und spielen Tischtennis.
Sie spielen bis die Sonne aufgeht. ■

ANZEIGE

Wir suchen Lageristen!

[m/w/d]

TOP JOB
Arbeitgeber 2021

Bewirb dich jetzt!

meyle.com/lageristen

Wir sind Hersteller für hochwertige Autoersatzteile im Freien Teilemarkt. Die MEYLE AG ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen. Gemeinsam arbeiten wir für eine nachhaltige Welt der Mobilität.

DRIVER'S BEST FRIEND

Folge uns auf

f i y

MEYLE

Buchtipps



von
RAMONA NEMEC
www.kielfeder-blog.de

Die Wut, die bleibt

Autorin: Mareike Fallwickl

Um das Buch von Mareike Fallwickl bin ich schon sehr lange herumgeschlichen, ehe ich es dann gelesen habe. Es ist einfach immer wieder auf meinem Radar aufgetaucht, sodass ich letztlich nicht mehr drumherum gekommen bin.

Und ich bin ehrlich: Ihr solltet es ebenfalls unbedingt bald lesen, wenn ihr das noch nicht getan habt.

Die Autorin hat eine Geschichte über drei Frauen geschrieben. Unterschiedlich alt, unterschiedliche Lebensentwürfe und Vorstellungen von der Zukunft, von der Liebe, von Beziehungen. Ganz zentral ist das Thema der weiblichen Wut. Wut über die Selbstverständlichkeit, mit der unsere alltäglichen Aufgaben oft ungeschrien unter den Tisch fallen. Die vielen Dinge, die wir einfach mal so im Kopf behalten. Die ganze Last, die die Frauen in dieser Gesellschaft zu tragen haben und mit der viele Prozesse am Laufen gehalten werden.

Es ist roh, das Lesen ist nicht immer angenehm, aber man kommt unweigerlich ins Nachdenken. Rowohlt Verlag, 384 Seiten, 22 Euro

ANZEIGE



Johann Müller GmbH & Co KG
Bosch Service in Hamburg Rahlstedt

Vielen Dank für Ihre Treue!

*Wir wünschen unseren Kunden
eine schöne Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
in das neue Jahr!*

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2022**
ausgezeichnet vom Autofahrer



Johann Müller GmbH & Co KG
Neuer Hötigbaum 5-7
22143 Hamburg

Telefon (040) 68 28 79-0
Telefax (040) 68 28 79-40
www.mueller-johann.de



BUCHTIPP

Das Land am anderen Ende des Meeres

Der Autor Jürgen Rath interviewte 1981 den Matrosen Schnieders im Seemannsaltenheim Karpfangerstraße in Hamburg. Dieser war damals 92 Jahre alt und hatte mit der Seefahrt im Jahre 1904 auf Segelschiffen begonnen. Er berichtete von den Schrecklichkeiten einer Kap Horn-Umrandung und vom Erd- und Seebeben in San Francisco 1906, bei dem sein Schiff schwer beschädigt worden war. Später wurde er Rancher in Kalifornien. Ab da wäre sein Leben eigentlich in geregelten Bahnen verlaufen, doch dann sollte er eingezogen werden, um 1917 in Frankreich zu kämpfen. Er flüchtete nach Mexiko, ging später wieder in die USA und wurde dort als Deserteur zum Tode verurteilt... mehr soll hier nicht verraten werden..



edition karo
310 Seiten
16 Euro



Oh Santa!

Text: KIMBERLEY SCHULZ Foto: JULIA HERZOG

Lieber Weihnachtsmann,

dieses Jahr war ich ganz besonders brav... also zumindest habe ich mir wirklich Mühe gegeben! Okay, immerhin fast die meiste Zeit... Darf ich mir trotzdem etwas wünschen? ;)

Liebe Leserin, lieber Leser, willkommen zurück! Ein letztes Mal schreibe ich in diesem Jahr ein paar Worte an Sie. Wie schnell die Zeit verging, finden Sie nicht? Hatten Sie ein gutes Jahr 2022? Wieder einmal sind 12 Monate an uns vorbeigerast, irgendwie mal wieder wie im Flug.

Für mich war es durchwachsen. Einige Tiefen, ganz besonders auch einige gesundheitliche Hürden, galt es zu überwinden und zum Ende des Sommers hin erwischte mich beispielsweise der typische Herbstblues. Eat, sleep, work - Repeat. So kam es mir manchmal wirklich vor... Aber dann kam von einer Sekunde auf die andere auch wieder ein Hoch. In diesem Jahr durfte ich nach einer langen Zeit in der gewohnten Umgebung endlich wieder die Schönheit so mancher Plätze der Welt entdecken und einige neue Projekte in Angriff nehmen. Was ich daraus lerne? Ich rufe es uns in Erinnerung: Lassen Sie nie den Kopf hängen! Es hört sich immer wieder seltsam an, aber ja, nach Regen kommt wirklich Sonnenschein. Als es mir nicht so gut ging, kam ich eine Weile lang nicht aus diesem besagten Gedankenkarussell heraus. Wie das dann aber doch geklappt hat? Rausgehen in Kombination mit genügend Zeit und Ruhe für mich und dann wieder ab ins Abenteuer, Neues erleben, Komfortzone verlassen, Austausch mit anderen und los geht's! Selbstmitleid darf auf Dauer nicht gewinnen, denn davon haben wir am Ende nichts. Neben vielen Grausamkeiten, die wir alle leider besonders in 2022 erleben müssen, hat unsere Erde auch so viel Bewundernswertes zu bieten - und Sie sind ein Teil davon!

Zum Abschluss des Jahres fordert mich aktuell eher eine Sache, die für gewöhnlich für mich als Planungs-Fanatikerin eigentlich immer wenig Relevanz hatte: Weihnachtsgeschenke! Aktuell habe ich wirklich noch rein gar keins - und das obwohl ich sonst vorausschauend schon ab Frühjahr meine Fühler ausstrecke. Ich weiß, wie viel Mühe sich meine Liebsten geben und das möchte ich dann auch zurückgeben. Aber Gutscheine und gemeinsame Erlebnisse, Zeit und Ausflüge sind final dann auch immer etwas Schönes!

Thema Silvester! Treibt mich noch mehr in den Wahnsinn! Sie auch? Ich bin ehrlich zu Ihnen, das Jahr zu reflektieren ist für mich trotz toller Ereignisse immer wieder eine sehr melancholische Geschichte, ganz besonders wenn es draußen dazu stürmt und kalt ist und die weihnachtliche Stimmung mit all



Kimberley Schulz, bekannt aus dem TV, u.a. "Take me Out" und "Der Bachelor"

den Gefühlen auch noch eine Rolle spielt. Warum auch immer konzentrierte ich mich bei besagten Rückblicken nie wirklich auf die schönen Ereignisse der vergangenen Monate, sondern meist doch eher auf die Pannen. Dieses Mal wird es anders sein, denn ich möchte positiv 2023 begrüßen!

Aber unterm Strich kann ich sagen, dass 2022 aufregend war. Ich freue mich auf ein neues Kapitel und weitere spannende Erlebnisse, mit denen wir alle wahrscheinlich zum jetzigen Zeitpunkt noch gar nicht rechnen können. Ich möchte mich auch bei Ihnen bedanken, dass Sie mir Ihre Zeit geschenkt haben und meine Kolumne lesen. Vielleicht hat der eine oder andere sie auch über die Monate verfolgt und ich konnte Ihnen mit meinen Worten eine Freude bereiten.

Also: Jetzt heißt es Kräfte sammeln - denn Weihnachten steht vor der Tür. Lassen Sie es sich gut gehen, entspannen Sie ein wenig und halten Sie Abstand zu Stress und Streitigkeiten. Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage und einen fantastischen Start in das kommende Jahr. Bleiben Sie gesund und machen Sie's gut,

Ihre Kimberley

KIMBERLEY SCHULZ

Die studierte Art Directorin und ausgebildete Sprecherin arbeitet in einer Hamburger PR-Agentur. **FUN FACT:** Kimberley ging an Halloween als totes Bambi mit Kunstblut, weißem Haarspray, Kontaktlinsen und Watte pads auf dem Rock.



STYLING JAROSLAWA BÖHM, OUTFIT ELLA DECK COUTURE



DOLBERG IMMOBILIEN

Ihr Vertrauensmakler

Team Lieblingsmakler

Wir lieben Immobilien, ganz gleich ob Altbau oder Neubau. Jede Immobilie hat ihren eigenen Charme und jeder Mensch hat ein individuelles Zuhause-Gefühl. Daher können wir vom Jugendstilvilla-Verkauf über den Verkauf von Einzel- oder Doppelhaushälften, Reihenhäusern und Eigentumswohnungen bis hin zu Neubauvorhaben jeden Traum in Rahlstedt und Umgebung realisieren.

Unsere Erfahrung Ihre Sicherheit

Bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen.
Wir stehen Ihnen zur Seite.



DOLBERG Immobilien
Rahlstedter Bahnhofstr. 16
22143 Hamburg



Tel. 040 / 66 00 00



Fax: 040 / 66 60 56



E-Mail: info@dolberg.de



www.dolberg.de